



PATIENT*INNENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: Prof. Dr. Stefanie Jungmann

Praxisname: Poliklinische Institutsambulanz für Psychotherapie an der Universität Mainz

Adresse: Wallstraße 7a, 55122 Mainz

Kontaktdaten: Tel. 06131 3939-100; E-Mail: ambulanz.psychotherapie@uni-mainz.de

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Name: Annick Noudie

Anschrift: Wallstraße 3, 55122 Mainz

Kontaktdaten: E-Mail: dsb-psychotherapie@uni-mainz.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihr*em Psychotherapeut*in und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Ärzt*innen/Psychotherapeut*innen erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzt*innen oder Psychotherapeut*innen, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Im Rahmen Ihrer Behandlung werden zudem verschiedene personen- und therapiebezogene Daten erhoben, die sowohl der Qualitätssicherung Ihrer Behandlung als auch unseren Forschungsaktivitäten dienen. Dazu werden zu Beginn, während, zum Abschluss und sechs sowie zwölf Monate nach Abschluss der Therapie durch Fragebogen und Tests wissenschaftliche Daten erhoben. Alle Daten werden absolut vertraulich behandelt und zu Forschungszwecken nur in pseudonymisierter Form gespeichert und bearbeitet.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzt*innen / Psychotherapeut*innen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst, Psychotherapeutenkammern, Steuerbüro und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Zum Zwecke der Durchführung von Videosprechstunden arbeiten wir mit der RED Medical Systems GmbH, 80687 München zusammen.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger*innen.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Unterlagen im Zusammenhang mit Dolmetscher*innen oder bei Patient*innen, die über die Unfallkasse abgerechnet werden.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis gesetzlicher Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Anschrift: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Postfach 30 40, 55020 Mainz

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz und das Patient*innenrechtegesetz (§630 f BGB). Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Ambulanzteam